

**Niederschrift über die 10. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Tangstedt am Mittwoch, dem 20.10.2004 in der Aula der Grundschule in Tangstedt**

Beginn: 19.35 Uhr  
Ende: 20.05 Uhr

(Gesetzl. Mitgliederzahl):  
19 Gemeindevertreter

**Anwesend waren:**

a) Stimmberechtigt:

BV Günther Meier als Vorsitzender  
GV Frank Ahlers  
GV Christoph Boysen  
GV Immo Fork  
GV Claas Hansen  
GV Eckhard Harder  
GV Birgit Kattein  
GV Uwe Koops  
GV Walter Langenohl  
GV Reinhard Mendel  
GV Jürgen Rabe  
GV Ingrid Sichau  
GV Wolf-Jürgen Staack  
GV Ursula Stielau  
GV Marina Suck  
GV Elisabeth Wobbe-Wanders

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Thomas Schreitmüller  
Planungsausschussvors. Günter  
Borcherding  
Hans-Werner Buhmann  
Claudia Friederich  
GB Sabine Buhs  
GV a.D. Dietrich Rehfeldt  
  
diverse Gäste

Entschuldigt fehlt:

GV Bernhard Berg  
GV Torsten Suck  
GV Birgit Ermlich-Heinen

Protokollführerin: Claudia Friederich

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 07.10.2004 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Sitzung war öffentlich bekanntgemacht.

Der Bürgervorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Bürgervorsteher Meier berichtet, dass die Verwaltung vorschläge die Tagesordnungspunkte 5 (B-Plan 29) und 6 (7. Änderung F-Plan der Gemeinde Tangstedt) abzusetzen.

**Beschluss: einstimmig**

Die alten TOP 7 und 8 werden nunmehr die neuen TOP 5 und 6.

Die geänderte Tagesordnung sowie das Protokoll der vorangegangenen Sitzung werden einstimmig genehmigt.

## **Mitteilung des Bürgermeisters**

Bezüglich Harz IV berichtet Bürgermeister Schreitmüller, dass eine Arbeitsgemeinschaft zwischen Kreis und Bundesanstalt für Arbeit in Stormarn gebildet werde. Als Standorte für die einzurichtenden Sozialzentren seien Ahrensburg, Bad Oldesloe und Reinbek angedacht. Für Tangstedt sollte es ursprünglich eine Sonderlösung mit dem Arbeitsamtsbezirk Norderstedt geben, da ansonsten die jetzigen „Arbeitslosen“ nach Norderstedt und die „Sozialhilfeempfänger“ nach Ahrensburg bzw. Bad Oldesloe müssten. Bedauerlicherweise sehe sich der Kreis Segeberg nicht in der Lage auch die Tangstedter mit zu betreuen. Es gebe daher die Bestrebung auch die Sachbearbeitung des Arbeitslosengeldes I (jetzige Arbeitslosengeld) in Stormarn durchzuführen. Auch werde über die Einrichtung von Aussenterminen in Tangstedt nachgedacht werden müssen, da die Wahrnehmung von Terminen, z.B. in Ahrensburg, aufgrund der derzeitigen ÖPNV-Anbindungen schwer möglich sei.

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Wahl und Nachbesetzungen
  - a) Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
  - b) Wahl und Vereidigung des 2. stellv. Bürgermeisters
  - c) Nachbesetzungen bei Ausschüssen und Beiräten
3. Aufstellung eines Landschaftsplanes für die Gemeinde Tangstedt, Kreis Stormarn
  - Abwägung über die Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung sowie des gesetzlichen Beteiligungsverfahrens
  - Beschlussfassung zur Vorlage des Landschaftsplanentwurfs an die Untere Natur-schutzbehörde zur abschließenden Stellungnahme
4. 2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbegebiet Wilstedt“ für das Gebiet südlich der Ortslage Wilstedt, östlich der Tangstedter Straße (K 51)
  - a.) Abwägung über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
  - b.) Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss nach § 3 Abs. 3 BauGB
5. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung der Richtlinien über die Gewäh-rung von Zuschüssen für die Erhaltung schutzwürdiger Reetdächer
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltsatzung 2004

#### **Zu TOP 1 - Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

#### **Zu TOP 2 - Wahl und Nachbesetzungen**

- a) **Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters**
- b) **Wahl und Vereidigung des 2. stellv. Bürgermeisters**
- c) **Nachbesetzungen bei Ausschüssen und Beiräten**

##### **a) Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters**

Claas Hansen wird von Bürgervorsteher Meier als neuer Gemeindevertreter auf die gewissen-hafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in seine Tätigkeit eingeführt.

**b) Wahl und Vereidigung des 2. stellv. Bürgermeisters**

Bürgermeister Schreitmüller bedankt sich beim 2. stellv. Bürgermeister a. D. Dietrich Rehfeldt für die geleistete Arbeit für die Gemeinde Tangstedt und überreicht ihm als Anerkennung ein kleines Dankeschön.

Die CDU-Fraktion schlägt als neuen 2. stellv. Bürgermeister GV Walter Langenohl vor.

**Beschluss: einstimmig**

Bürgermeister Schreitmüller vereidigt GV Langenohl als 2. stellv. Bürgermeister.

**c) Nachbesetzungen bei Ausschüssen und Beiräten**

Die CDU-Fraktion schlägt folgende Nachbesetzungen vor:

| Ausschuss/<br>Beirat               | Bisheriges<br>Mitglied    | Neues Mitglied       | Bisheriges stellv.<br>Mitglied | Neues<br>stellv. Mitglied                                    |
|------------------------------------|---------------------------|----------------------|--------------------------------|--|
| <b>Bauausschuss</b>                | Dietrich Rehfeldt<br>(GV) | Claas Hansen<br>(GV) |                                |  |
|                                    | Claas Hansen<br>(bM)      | Jürgen Lamp<br>(bM)  |                                |  |
|                                    |                           |                      | Jürgen Lamp<br>(bM)            | Eva Streblow<br>(bM)   |
|                                    |                           |                      |                                | Uwe Koops (GV)<br>als Vertreter für<br>Bernhard Berg<br>(GV) |
| <b>Wahlprüfungs-<br/>ausschuss</b> | Dietrich Rehfeldt<br>(GV) | Claas Hansen<br>(GV) |                                |  |
| <b>VHS-Beirat</b>                  | Dietrich Rehfeldt<br>(GV) | Claas Hansen<br>(GV) |                                |  |

Die SPD-Fraktion schlägt folgende Nachbesetzungen vor:

| Ausschuss/<br>Beirat           | Bisheriges<br>Mitglied | Neues Mitglied | Bisheriges stellv.<br>Mitglied | Neues<br>stellv. Mitglied  |
|--------------------------------|------------------------|----------------|--------------------------------|----------------------------|
| <b>Finanz-<br/>ausschuss</b>   |                        |                | Ingrid Sichau<br>(GV)          | Susanne Bor-<br>chert (bM) |
| <b>Planungs-<br/>ausschuss</b> |                        |                | Ingrid Sichau<br>(GV)          | Holger Criwitz<br>(bM)     |

Es wird en bloc abgestimmt.

**Beschluss: einstimmig**

**Zu TOP 3 - Aufstellung eines Landschaftsplanes für die Gemeinde Tangstedt, Kreis Stormarn**

- **Abwägung über die Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung sowie des gesetzlichen Beteiligungsverfahrens**
- **Beschlussfassung zur Vorlage des Landschaftsplanentwurfs an die Untere Naturschutzbehörde zur abschließenden Stellungnahme**

1. Die während der Auslegung des Entwurfes „Landschaftsplan Tangstedt“ sowie in der Beteiligung der betroffenen Träger öffentlicher Belange, der nach § 59 Bundesnaturschutzgesetz sowie § 51 Landesnaturschutzgesetz anerkannten Naturschutzvereine, des Landessportverbandes S-H e.V. und der auf örtlicher Ebene tätigen Naturschutzvereine und der Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen / Anregungen hat die Gemeindevertretung geprüft. Sie werden gemäß dem vorliegenden und der Niederschrift beigefügten Abwägungsprotokoll berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt. Sofern sich einzelne Abwägungsempfehlungen auf die lediglich bis zum 19. September 2004 gültige Baumschutzsatzung der Gemeinde Tangstedt beziehen, sind sie entsprechend umzuformulieren. Der Landschaftsplan-Entwurf ist entsprechend anzupassen. Das Ergebnis der Prüfung wird in die Aufstellung des „Landschaftsplanes Tangstedt“ einbezogen.
2. Die unter Ziffer 1 Genannten, die Anregungen zum Entwurf des „Landschaftsplans Tangstedt“ vorgebracht haben, sind über das Ergebnis der Prüfung in Kenntnis zu setzen.
3. Der Entwurf des „Landschaftsplans Tangstedt“ bestehend aus der Planzeichnung und dem Erläuterungsbericht wird mit der Maßgabe gebilligt, dass die Abwägungsergebnisse der im Rahmen der Beteiligung nach § 6 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz eingegangenen Stellungnahmen / Anregungen entsprechend des zu Ziffer 1 ergangenen Beschlusses in den Entwurf des „Landschaftsplans Tangstedt“ der Gemeinde Tangstedt eingearbeitet werden.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Entwurf des „Landschaftsplans“ gemäß § 6 Abs. 3 Landesnaturschutzgesetz der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Stormarn zur abschließenden Stellungnahme vorzulegen.

**Beschluss: einstimmig**

**Zu TOP 4 - 2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbegebiet Wilstedt“ für das Gebiet südlich der Ortslage Wilstedt, östlich der Tangstedter Straße (K 51)**

- a.) **Abwägung über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange**
- b.) **Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss nach § 3 Abs. 3 BauGB**

a) **Abwägung über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange**

1. Die anlässlich der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 2. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplan Nr. 9 eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft. Sie werden gemäß dem vorliegenden und der Niederschrift beigefügten Abwägungsprotokoll berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt. Anregungen von privaten Personen wurden nicht vorgetragen.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss nach § 3 Abs. 3 BauGB

1. Der Entwurf der 2. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbegebiet Wilstedt“ für das Gebiet südlich der Ortslage Wilstedt, östlich der Tangstedter Straße (K 51) sowie die Begründung werden geändert. Der Änderungsumfang ergibt sich aus dem Beschluss zu a). Die vorliegenden Entwurfsunterlagen (Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Begründung) werden in ihrer jeweils überarbeiteten Fassung gebilligt.
2. Die Entwürfe der 2. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplans Nr. 9, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung sind nach § 3 Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen. Die Dauer der Auslegung wird auf zwei Wochen verkürzt und bestimmt, dass Anregungen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen vorgebracht werden können. Gemäß § 4 Abs. 4 i.V.m. § 13 Nr. 3 BauGB wird dem Kreis Stormarn als berührtem Träger öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb der Auslegungsfrist gegeben.

**Beschluss: einstimmig**

**Zu TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung der Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen für die Erhaltung schutzwürdiger Reetdächer**

Die CDU-Fraktion beantragt, dass Wort Weichdach in der Beschlussvorlage gegen das Wort Reetdach zu tauschen. Außerdem soll der letzte Satz der Beschlussvorlage lauten:  
Der Höchstbetrag der Förderung pro Dach wird auf 8.000 € innerhalb von 10 Jahren begrenzt.

**Beschluss: einstimmig**

Die Gemeindevertretung beschliesst:

Ziffer IV der Richtlinie vom 07.03.1989 / 28.08.1991 wird wie folgt geändert:

Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten der Dacherneuerung mit 8,- € je qm der Dachfläche eines Reetdaches. Der Höchstbetrag der Förderung pro Dach wird auf 8.000 € innerhalb von 10 Jahren begrenzt.

**Beschluss: einstimmig**

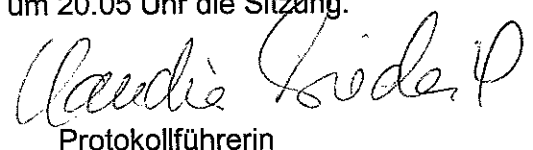
**Zu TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltsatzung 2004**

Die im Entwurf vorliegende und als Anlage zur Niederschrift beigefügte 1. Nachtragshaushaltsatzung 2004 wird als Satzung beschlossen.

**Beschluss: einstimmig**

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 20.05 Uhr die Sitzung.

  
Vorsitzender

  
Protokollführerin